V-3-165: Die Berliner Wälder in der Klimakrise

Antragsteller*innen LAG Tierschutzpolitik (dort beschlossen am: 05.04.2024)

Von Zeile 165 bis 168:

Unstrittig leidet der Berliner Wald und vor allem ~~sein Tierbestand~~seine Tiere stark unter den vielen Straßen. Es sind daher geeignete Maßnahmen zur Verringerung des Autoverkehrs in Waldgebieten zu treffen, zur Verhinderung von schweren Unfällen mit Wildtieren und insbesondere in der Zeit der Amphibienwanderungen. Auch ist auf strikte Einhaltung aller Geschwindigkeitsbegrenzungen zu achten.

Begründung

Verdinglichung gestrichen.
Und: Autounfälle sind ein großes Problem für Menschen und sämtliche Wildtiere gleichermaßen.
Bei Wildtieren geht man von einer erschreckend hohen (100-fachen) Dunkelziffer aus.
https://www.tagesschau.de/multimedia/video/schnell_informiert/video-1321934.html
Die Verringerung des Autoverkehrs in Waldgebieten ist eine sehr gute Idee für alle Beteiligten. Andere Maßnahmen wie Grünbrücken, Tunnel, Schutzzäune oder Warnanlagen kommen aus Kostengründen leider viel zu wenig zum Einsatz. Auch die Dunkelziffer bei der Bahn ist enorm hoch.